

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH



Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Jugendhilfeausschuss
am 27. November 2019

<input type="checkbox"/>	050.341.010 Unterhaltsvorschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	060.365.010 Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
<input type="checkbox"/>	060.361.010 Förderung von Kindern in Tagespflege	<input type="checkbox"/>	060.366.010 Einrichtungen der Jugendarbeit
<input type="checkbox"/>	060.362.010 Kinder- u. Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>	060.367.010 Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
<input type="checkbox"/>	060.363.010 Ergänzende u. ersetzende Hilfe		<i>sofern betroffen</i>
<input type="checkbox"/>	060.363.020 Kinder-u. Jugendsozialarbeit, Familienförderung	<input type="checkbox"/>	010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof
<input type="checkbox"/>	060.363.030 Gesetzl. Vertretung	<input checked="" type="checkbox"/>	010.111.140 Techn. Gebäudemanagement
<input type="checkbox"/>	050.341.010 Unterhaltsvorschuss		

NEU * 26.11.2019

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragen, in Abänderung des eigenen Antrages für einen Kita-Neubau (4 Mio. €) nun folgende Veränderungen des Haushaltsansatzes, entsprechen der diesbezüglichen politischen Beschlüsse:

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Neubau einer KiTa – 6 Gruppen – in Büderich 2020 | 3.800.000 € |
| 2. Neubau einer KiTa – 6 Gruppen – in Osterath 2020 | 3.800.000 € |
| 3. Neubau einer weiteren Kita in Osterath für spätere Jahre unter Berücksichtigung der sehr hohen Landeszuschüsse, wäre evtl. eine Planung für spätestens 2022 zu prüfen | 3.800.000 € |
| 4. Neubau einer KiTa – 6 Gruppen – in Lank-Latum für 2021 | 3.800.000 € |

Dem wären entsprechende Landeszuschüsse von 27 T€ pro Kita-Platz gegenzurechnen. Hieraus ergibt sich z.B. für die Einrichtung Laacher Weg in Büderich, bei einem Kostenrahmen von 3.800.000 € ein Zuschuss von 2.565.000 € und damit von 67,5 %.

Im Haushalt sind bisher folgende Ansätze vorgesehen:

S. 169 - Neubau Kita Büderich	Dietrich Bonhoeffer Straße	1.200.000 € (plus 1,5 Mio. € aus 2019)
S. 169 - Neubau Kita Mataré	Laacher Weg	2.850.000 €
S. 170 - Erweiterung Kita Tabaluga	Lank-Latum	1.400.000 € für 2021 und in VE

Beschlossen wurde im Jugendhilfeausschuss am 11.9.2019 zur

„Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf den Infrastrukturbedarf in der Kindertagesbetreuung und aktueller Sachstand der Ausbauplanung; Bezug: Informationsvorlage BM/0334/2019 - Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss und Ausschuss für Planung und Liegenschaften vom 18.06.2019“,

dass neben den bereits geplanten Einrichtungen (siehe oben) dem Bedarf für weitere Kindertageseinrichtungen gefolgt wird:

a. **Büderich**

6-guppige Einrichtung

Beschlussvorlage: Drucksache: FB2/0344/2019 vom 27. August 2019 * Seite 5:

„Ein weiterer Neubau für Büderich, dessen künftiger Standort verwaltungsseitig zu prüfen und zu planen ist, sollte mit 6 Gruppen einerseits den Bedarf von ca. 80 Plätzen sowie die Schaffung weiterer U3-Plätze ermöglichen. Die Verwaltung wird mit weiteren Plätzen in der Kindertagespflege eine gute Annäherung im Hinblick auf die Quote erzielen können.“

b. **Osterath**

6-gruppige Einrichtung

Beschlussvorlage: Drucksache: FB2/0344/2019 vom 27. August 2019 * Seite 5 und 6:

„Weitere erforderliche Maßnahmen:

Zur Erreichung der Bedarfsquoten sind, zunächst für 2020-2022, weiterhin flexible Überbelegungen einzuplanen. Zum Abbau der Überbelegungen und aufgrund der absehbaren Entwicklung der Flächen Ivangsheide I und II, Kamper Hof und Kalverdonksweg **ist es schon jetzt erforderlich, eine weitere 6-gruppige Einrichtung möglichst quartiersnah und bald zu planen.** Verwaltungsseitig wird eine Standortsuche erfolgen.“

c. **Osterath**

ab 2025 wird für Osterath weiterer Bedarf entstehen

Beschlussvorlage: Drucksache: FB2/0344/2019 vom 27. August 2019 * Seite 6:

„Eine Gruppenumwandlung zu Gunsten der U3-Kinder ist in Osterath bereits ausgeschöpft. Eine Verbesserung der U3-Versorgung wird im Zuge der weiteren Neubauten erreicht werden können.

Für eine weitere längerfristige Planung nach 2025 muss frühzeitig berücksichtigt werden, dass ab 2025 prognostisch der Bedarf an U3- und Ü3-Plätzen, wie aus den Tabellen der Vorlage BM/0334/2019, Anlage 1 hervorgeht, nochmals ansteigen wird und entsprechend weitere Maßnahmen geplant werden müssen.“

d. **Lank-Latum und Rheingemeinden**

Beschlussvorlage: Drucksache: FB2/0344/2019 vom 27. August 2019 * Seite 6:

a. Erweiterung Tabaluga

Diese Maßnahme sollte in 2020 gestartet werden. Derzeit ist sie für 2021 bzw. mit VE im Haushalt vorgesehen.

b. Aus der Verwaltungsvorlage ergibt sich weiterer Bedarf:

„Aufgrund der dargestellten Versorgung im Ü3-Bereich ist eine Umwandlung bestehender Ü3-Gruppen zugunsten der U3-Betreuung nicht möglich. Ein weiterer Ausbau im Bestand der vorhandenen Kitas ist voraussichtlich ebenfalls nicht möglich. **Um den Platzbedarf im U3-Bereich entsprechend der Bedarfsquote decken zu können, wären weitere Maßnahmen für Lank-Latum und die Rheingemeinden erforderlich.**“

e. Unter Punkt 4 der Beschlussvorlage weist die Verwaltung darauf hin:

„**Seitens der Landesregierung besteht noch bis 2022 die Zusage, dass jeder neugeschaffene Ü3- und U3-Platz investiv gefördert wird. Der Bau der neuen Kitas sollte daher möglichst in diesem Bewilligungszeitraum erfolgen.**“

Neben den drei genannten Maßnahmen:

<i>S 169 Neubau Kita Büderich</i>	<i>Dietrich Bonhoeffer Straße</i>	<i>1.200.000 € (in 2020)</i>
<i>S. 169 Neubau Kita Mataré</i>	<i>Laacher Weg</i>	<i>2.850.000 €</i>
<i>S. 170 Erweiterung Tabaluga</i>	<i>Lank</i>	<i>1.400.000 € für 2021 und in VE</i>

sind aber keine Planungen, weder für 2020 noch für die Folgejahre vorgesehen.

Dabei verweist die Verwaltung in der entsprechenden Vorlage auf Seite 7 unter

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die erforderlichen Mittel werden in den Folgehaushalten berücksichtigt.

Davon kann allerdings keine Rede sein.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragen deshalb, in Abänderung des eigenen Antrages für einen Kita-Neubau nun Folgende Veränderungen des Haushaltsansatzes.

5. Neubau einer KiTa – 6 Gruppen – in Büderich 2020	3.800.000 €
6. Neubau einer KiTa – 6 Gruppen – in Osterath 2020	3.800.000 €
7. Neubau einer weiteren Kita in Osterath für spätere Jahre unter Berücksichtigung der sehr hohen Landeszuschüsse, wäre evtl. eine Planung für spätestens 2022 zu prüfen	3.800.000 €

8. Neubau einer KiTa – 6 Gruppen – in Lank-Latum
für 2021

3.800.000 €

All diese Maßnahmen ergeben sich aus den diesbezüglichen Beschlüssen. Wenn die Politik und die Verwaltung es mit der Zielsetzung des vorgeschlagenen Deckungsrades ernst meinen, müssen diese Mittel von

✚ 7.200.000 € für 2020

✚ 7.200.000 € für 2021 und Folgejahre

eingesetzt werden.

469	060.365.010	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen	Kindertageseinrichtung	Neubau - Kitas	
167 ff	010.111.140	Techn. Gebäudemanagement	Investition	Neubau - Kitas	7.200.000 €
469 ff	060.365.010	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen	Kindertageseinrichtung Einnahme	Neubau - Kitas	4.860.000 €

Änderungsantrag

Die Verwaltung wird beauftragt weitere Kindertageseinrichtungen zu planen und zu errichten.

Veränderung zum Ansatz

2020	7.200.000 €	VE 2021	
2021 Folgejahre	7.200.000 €		

Begründung

Die vorhandenen Haushaltsansätze sind unzureichend.

Wir erinnern daran, dass Die Grünen bereits in den Haushaltsberatungen 2018 und 2019 auf den zusätzlichen Bedarf an Kitas hingewiesen haben. Jetzt ist es amtlich. Es müssen die Finanzmittel zwingend auch zur Verfügung gestellt werden.